

# PROJEKTBEWERTUNGSBOGEN

## ZUR VORLAGE DER LAG

### NAME DES PROJEKTES:

Schauerlebnis Moor im Natureum

### ANTRAGSTELLENDENDE:

Natureum Niederelbe

### KURZBESCHREIBUNG(CA. 1000-2000ZEICHEN):

Auf dem Gelände des Natureum Niederelbe soll ein künstliches Moor entstehen. Auf einer Grundfläche von rund 600qm wird auf rund 2,5 Metern Tiefe die Erde ausgehoben und der entstehende Boden durch Verdichten von Lehm für Wasser undurchdringlich gemacht. Anschließend werden verschiedene Erden und Torfschichten eingebracht und die Fläche mittels Regenwasser wieder vernässt. So soll auf der Fläche ein lebendes Hochmoor entstehen. Von Norden soll das Moor einen Zugang in Form einer Rampe und einer Treppe erhalten, die bis auf das Bodenniveau hinunterreicht. Hier schließt sich ein Gang an, der rund 8m ins Moor hinführt. Links und Rechts des Ganges ist durch große Fensterscheiben der Blick ins Moor und in die Moorschichtungen möglich. Mit Hilfe dieses barrierefreien Zugangs soll dem Besucher anschaulich der Aufbau des Moores erläutert werden. Zudem wird es über das Moor einen Steg geben, auf welchem die Besucher die Vegetation eines Hochmoores erleben können. Entsprechende Informationstafeln vermitteln dem Individualbesucher anschaulich Wissen über die Thematik.

<b>Bewertung Zielerreichung</b>	<b>0-5</b>	<b>außeror- dentlich</b>
<b>Zusammenkommen</b>	<b>2</b>	
Vorhandene Kultur und vorhandenes Engagement regional vernetzen und sichtbar machen	1	
Beteiligungskultur aufbauen und verstetigen	0	
Generationen verbinden, für Wohnen, Wissen und Unterstützung	0	
Region, Themen und Entwicklungsziele vernetzen	1	
<b>Vorankommen</b>	<b>0</b>	
Verbesserung der Mobilitätsinfrastruktur, auch für kleinere Orte	0	
Forschen, Testen und Fördern von Speichertechnologien von Erneuerbaren Energien	0	
Energie gemeinsam regional produzieren, speichern und verbrauchen	0	
Erprobung von Elektromobilität und Leichtbau in der Landwirtschaft	0	
<b>Weiterkommen</b>	<b>2</b>	
Unterstützungskultur und Ermöglichungsräume für neues Wirtschaften schaffen	0	
Weiterbildung fördern, Impulse geben und Vernetzung stärken	2	
Regionale Produktion und deren Vermarktung weiterdenken	0	
Digitale Infrastruktur ausbauen (50 Mbit)	0	
<b>Ankommen</b>	<b>1</b>	
Leerstand zeigen, nutzen, vermarkten, vermeiden	0	
Zuwanderung unterstützen, aktiv befördern und neue Gruppen ansprechen	0	
Internationalisierung der Region fördern	0	
Verbundenheit erzeugen - gehen und zurückkommen lassen	1	
<b>Herkommen</b>	<b>12</b>	
Erhalt der vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft und der maritimen Kultur	5	
Schärfung des eigenständigen touristischen Profils	3	
Tourismus qualitativ ausbauen, vernetzen und kommunizieren	4	
Slow Mobility als Qualität vermarkten	0	
<b>Bewertung Zielerreichung Gesamt (von insgesamt 100)</b>	<b>17</b>	
<b>Zusatzpunkte</b>		
Das Projekt betrifft 3-5 Ortschaften (3 Punkte), bzw. mehr als 5 Ortschaften (6 Punkte)	0	
Das Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit einer anderen Leader-Region (2 Punkte) bzw. mit mehr als einer Leader-Region (5 Punkte)	0	
Das Projekt berücksichtigt den barrierefreien Zugang (3 Punkte)	3	
Das Projekt ist bisher einzigartig in der Region und stellt eine Innovation dar (3 Punkte)	2	
<b>Zusatzpunkte Gesamt (von insgesamt 17)</b>	<b>5</b>	
<b>Bewertung insgesamt</b>	<b>22</b>	

<b>Bewertungsübersicht</b>		
<b>Gesamtpunktzahl Zielerreichung</b>		
Zusammenkommen	2	
Vorankommen	0	
Weiterkommen	2	
Ankommen	1	
Herkommen	12	
<b>Gesamtpunktzahl Zusatzpunkte</b>		
	5	
<b>Insgesamt</b>		<b>22</b>
<b>Außerordentlicher Zielerreichungsbeitrag (ja/nein)</b>		<b>nein</b>

\* Anhand der erreichten Punktzahl kann die LAG Projekte vergleichen und gewichten. Die Bewertung dient ihr als Kriterium zur Priorisierung von Projekten. Die Entscheidung über die Förderwürdigkeit liegt unabhängig von der Punktzahl bei der LAG.

Um zur Abstimmung zu gelangen muss ein Projektantrag jedoch mindestes 10 Punkte erreichen. Eine Ausnahme kann die LAG erwirken, wenn sie der Ansicht ist, der Beitrag eines Projektes zu einem bestimmten Entwicklungsziel ist außerordentlich groß.

Die Bewertung erfolgt zum einen entlang des Beitrags eines Projektvorschlages zu den Entwicklungszielen des REK: Die LAG vergibt Punkte von 0-5 für jedes Entwicklungsziel. Zum anderen können durch regionale Ansätze, Barrierefreiheit und Innovation Zusatzpunkte erreicht werden. Projektanträge können der LAG jederzeit gestellt werden. Sie werden in der Reihenfolge ihres Einganges von der LAG bewertet. Um Vergleichbarkeit zwischen Projektanträgen sicherzustellen tritt die LAG erst dann zur Entscheidung zusammen, wenn mindestens drei Projektanträge vorliegen.

<b>Kostenübersicht</b>	<b>Summe</b>
Eigenanteil	105.500,00 €
Fördersumme: Fördersatz: 40%	84.400,00 €
Anteil Kofinanzierung Gemeinde (25% der Fördersumme)	21.100,00 €
<b>Projektsumme gesamt</b>	<b>211.000,00 €</b>

## STELLUNGNAHME REGIONALMANAGEMENT

Das Projekt Schauerlebnis Moor ist ein innovatives und interessantes Konzept mit regionalem Bezug insbesondere in Verbindung mit dem vorhandenen Angeboten des Natureums. Das Konzept ist ausgearbeitet, detailliert geplant, die Finanzierung übersichtlich dargestellt. Die Barrierefreiheit ist insbesondere bei diesem Thema ein besonderes Alleinstellungsmerkmal.

Das Projekt erhält eine hohe Zahl von Punkten und wird vom Regionalmanagement für die Förderung empfohlen.

Das Regionalmanagement empfiehlt der LAG durch ein Votum feststellen zu lassen, ob der Basisfördersatz um 10% erhöht werden soll, da das Natureum eine für die Region einzigartige Museumseinrichtung ist, die weit über die Region hinausragt und diese überregional bekannt macht. Die innovative Ausstellung des Moores zeigt einen wichtigen Aspekt der regionalen Natur- und Kulturlandschaft auf.

	<b>Geklärt</b>	<b>z.T. geklärt</b>	<b>Ungeklärt</b>
<b>Trägerschaft</b>	X		
<b>Projektpartner</b>	X		
<b>Finanzierung</b>		X	
<b>Zeitplan</b>		X	
<b>Förderfähigkeit</b>	X		